

Inhaltsverzeichnis.^{a)}

	Seite
Einleitung des Herausgebers.	III
I. Über eine Entdeckung, nach der alle neue Kritik der reinen Vernunft durch eine ältere entbehrlich gemacht werden soll.	
[Einleitung]	3
Erster Abschnitt. Über die objektive Realität derjenigen Begriffe, denen keine korrespondierende Anschauung gegeben werden kann, nach Herrn Eberhard	7
A. Beweis der objektiven Realität des Begriffs vom zureichenden Grunde nach Herrn Eberhard	11
B. Desgl. vom Einfachen an Erfahrungsgegenständen	17
C. Methode, vom Sinnlichen zum Nichtsinnlichen aufzusteigen, nach Herrn Eberhard	27
Zweiter Abschnitt. Die Auflösung der Aufgabe: Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? nach Herrn Eberhard.	49
[Schluß]	73
<hr/>	
II. Welches sind die wirklichen Fortschritte, die die Metaphysik seit Leibnizens und Wolfs Zeiten in Deutschland gemacht hat?	
Vorwort Rinks	81
Vorrede Kants	83
Erste Abteilung. Geschichte der Transcendentalphilosophie unter uns in neuerer Zeit	90
Von Begriffen a priori	96
[Erste Abteilung.] Vom Umfange des theoretisch-dogmatischen Gebrauchs der reinen Vernunft	99
Von der Art, den reinen Verstandes- und Vernunftbegriffen objektive Realität zu verschaffen	106

a) Ein solches fehlt in den Originalausgaben (d. H.).

	Seite
Von der Trüglichkeit der Versuche, den Verstandesbegriffen auch ohne Sinnlichkeit objektive Realität zuzugestehen	108
Zweite Abteilung. Von dem, was seit der Leibniz-Wolfschen Epoche in Ansehung des Objectes der Metaphysik, d. i. ihres Endzweckes ausgerichtet worden . .	108
1. Der Metaphysik erstes Stadium in dem genannten Zeit- und Länderraume	109
2. Der Metaphysik zweites Stadium	115
3. Der Metaphysik drittes Stadium. Praktisch-dogmatischer Überschnitt zum Übersinnlichen	122
Auflösung der akademischen Aufgabe	126
1. Was für Fortschritte kann die Metaphysik in Ansehung des Übersinnlichen tun?	126
Transcendente Theologie	133
Überschnitt der Metaphysik zum Übersinnlichen	137
2. Vermeinte theoretisch-dogmatische Fortschritte in der moralischen Theologie während der Leibniz-Wolfschen Epoche	138
3. Desgl. in der Psychologie	140
Anhang zur Übersicht des Ganzen	144
Beilagen. I. Der Anfang dieser Schrift nach Maßgabe der dritten Handschrift	145
Einleitung	145
Erster Abschnitt. Von der allgemeinen Aufgabe der sich selbst einer Kritik unterwerfenden Vernunft	153
Zweiter Abschnitt. Bestimmung der gedachten Aufgabe in Ansehung der Erkenntnisvermögen, welche in uns die reine Vernunft ausmachen	156
II. Das zweite Stadium der Metaphysik (nach der ersten Handschrift)	158
III. Randanmerkungen	161—165